



Öffnungszeiten im Museum Zitadelle:

April – Oktober		November – März	
Di–Fr	14.00–17.00 Uhr	Sa	11.00–17.00 Uhr
Sa/So	11.00–17.00 Uhr	So	11.00–17.00 Uhr
Feiertage	11.00–17.00 Uhr	Feiertage geschlossen	

Kasemattenrundgang: Mai–September letzter So im Monat, 11.00 Uhr: 29.5., 26.6., 31.7., 28.8. und 25.9.

Gruppenführungen (auch außerhalb der Öffnungszeiten):
02461-63418 oder: www.juelich.de/gaestefuehrungen

Eintritt (Verbundkarte Zitadelle und Kulturhaus am Hexenturm):

5 €/erm. 4 €/Familien (Eltern mit ihren Kindern) 10 €
Gruppen ab 10 Personen zahlen den ermäßigten Eintritt.
Jeder erste Sonntag im Monat Eintritt frei!

Schulklassen, Kinder unter 10 Jahren, Verband deutscher Kunsthistoriker, Juleica-Inhaber, Inhaber einer Ehrenamtskarte NRW und ICOM-Mitglieder frei

www.museum-zitadelle.de

www.instagram.com/MuseumZitadelle

www.facebook.com/MuseumZitadelle

Das Baudenkmal Zitadelle Jülich ist Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen und wird durch die Bezirksregierung Köln, Dezernat 35, verwaltet.

Die Verwaltung von Museum Zitadelle Jülich und das Stadtarchiv Jülich befinden sich im Zentrum für Stadtgeschichte (ehemalige Realschule), Am Aachener Tor 16, 52428 Jülich. Das Museumsbüro erreichen Sie Mo–Fr telefonisch unter 02461-63510.

AUSSTELLUNGEN IM ZENTRUM FÜR STADTGESCHICHTE

Am Aachener Tor 16, 52428 Jülich

Zwangsarbeit im Jülicher Land im Spiegel von Archäologie & Archiv

29. April – 26. Juni 2022, Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Veranstalter: Stadtarchiv und Museum Zitadelle in Zusammenarbeit mit der VHS Jülicher Land und der IG Bergbau, Chemie, Energie, Ortsgruppe Düren

Eröffnung: Fr, 29. April, 18.00 Uhr

Terra Mosana. Präsentation der Ergebnisse des Interreg-Projektes

bis auf weiteres, Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Das Museum Zitadelle Jülich hat innerhalb des Interreg-Projektes „Terra Mosana“ gemeinsam mit zahlreichen euregionalen Partnern das kulturelle Erbe in der Euregio Maas-Rhein mit Hilfe digitaler Techniken in Wert gesetzt.





WELTREICH UND PROVINZ

Die Spanier am Niederrhein 1560–1660

Ausstellung im Pulvermagazin des Museums Zitadelle
15. Mai–30. Oktober 2022

An die rund hundertjährige Anwesenheit spanischer Truppen und die Folgen der spanischen Herrschaft am Niederrhein von 1560 bis 1660 erinnert man sich kaum noch. Ausgangspunkt für die langen militärischen und konfessionellen Verwicklungen der niederrheinischen Gebiete mit dem spanischen Weltreich war der Achtzigjährige Krieg, in dem sich die nördlichen Niederlande die Unabhängigkeit von der spanischen Herrschaft erkämpften.

1610 war Jülich in einer spektakulären Belagerung im Rahmen des jülich-klevischen Erbfolgestreites in die Hände der niederländischen Generalstaaten gefallen. Im September 1621 zog deshalb ein spanisches Heer vor die Tore der Stadt. Anlässlich des 400jährigen Jubiläums der Belagerung Jülichs durch die Spanier im Winter 1621/1622 stellt die Ausstellung die verschiedenen Facetten des spanischen Jahrhunderts am Niederrhein vor.

Eröffnung: So, 15.5., 11.00 Uhr; Kuratorenführungen: So, 19.6., 17.7., 21.8., 18.9. und 23.10.2022, jeweils 11.00 Uhr

In Kooperation mit dem Städtischen Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach, und dem LVR-Niederrheinmuseum Wesel

GEMALTE SEHNSUCHT

Die Erfolgsgeschichte der Düsseldorfer Landschaftsmalerei

Ausstellung in der Landschaftsgalerie im Kulturhaus am Hexenturm, 7. Mai–16. Oktober 2022

Die Düsseldorfer Malerschule hatte ihre größten Erfolge in der Landschafts- und Genremalerei. Ideale Landschaften und dörfliches Leben boten einer Gesellschaft im Umbruch Zuflucht in einem Sehnsuchtsraum, der als Kompensation von Folgen der Industrialisierung und Verstädterung entstand. Spezialisierung und Effektivitätssteigerung lassen sich nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Malerei beobachten. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hatten die Düsseldorfer Künstler ein weit verzweigtes Vertriebsnetz etabliert, das mit dem Amerikahandel einen wichtigen Wachstumsmarkt erschloss.

Die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zeigen parallel die Ausstellung „Gemalte Sehnsucht. Der Düsseldorfer Landschafts- und Genremaler Hubert Sa-lentin“.

Öffnungszeiten:

Sa/So 11.00–17.00 Uhr und auf Anfrage (Tel. 02461-63510)

Eröffnung: Mi, 4.5., 19.00 Uhr; Kuratorenführungen: Do, 9.6., Fr, 8.7., Di, 9.8., Mi, 7.9. und Do, 6.10.2022, jeweils 19.00 Uhr

Ankäufe und Restaurierungen wurden gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



WEITERE TERMINE

15.5.2022 | 11.00–18.00 Uhr | Zitadelle

Internationaler Museumstag mit Eröffnung der Ausstellung „Weltreich und Provinz – Die Spanier am Niederrhein“

27.8.2022 | 20.00–24.00 Uhr | Zitadelle

Internationale Fledermausnacht

11.9.2022 | 11.00–18.00 Uhr | Zitadelle

Tag des Offenen Denkmals

16.10.2022 | 11.00–18.00 Uhr | Landschaftsgalerie Kulturhaus

Europäischer Tag der Restaurierung

Weitere Veranstaltungen und digitale Angebote unter:
www.museum-zitadelle.de



Das Museum Zitadelle bietet 2022 ein umfangreiches Kreativangebot an. Beachten Sie hierzu den Flyer „Museum Kreativ für Kinder und Jugendliche“ www.museum-zitadelle/kulturrucksack



Kunst- und Geschichtsbibliothek

Museum Zitadelle Jülich, Stadtarchiv Jülich und Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. verfügen über eine gemeinsame Fachbibliothek. Sie ist zugleich Sitz des Archivs der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung e.V.

Eine Benutzung der Bibliothek ist nach Voranmeldung möglich (museum@juelich.de).

Onlinerecherche unter: invenio.museum-zitadelle.de